

Bezirksliga Damen Mitte 2

TSV Rhüden : SV Hahndorf
Samstag, 28.01.2023, 14:00 Uhr

SV Hahndorf spielt unentschieden beim TSV Rhüden

Im Spiel der Bezirksliga Damen Mitte 2 traf der TSV Rhüden am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf den SV Hahndorf. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Kerstin Schellberg, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Rohrbach / Opfermann beim 2:3 gegen Schellberg / Banas leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! So gut wie gewonnen schien nachfolgend das Spiel von Pagel / Seibt gegen Pawellek / Stegemann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Pawellek / Stegemann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 12:10, 13:11, 9:11, 8:11, 8:11. Was war das für eine Aufholjagd! Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Sabine Rohrbach und Kerstin Schellberg, die Sabine Rohrbach letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Ohne Satzgewinn für Katharina Pagel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Claudia Pawellek. Beim 11:1, 11:6, 11:6 gegen Manuela Stegemann fand Beate Opfermann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Angela Seibt und Birgit Banas, ehe sich die Gastspielerin mit 9:11, 11:3, 3:11, 11:1, 1:11 durchsetzte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Anlaufschwierigkeiten musste Sabine Rohrbach zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Katharina Pagel bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Kerstin Schellberg dann doch niedergedrungen worden. Beate Opfermann hatte im Match gegen Birgit Banas am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mittlerweile stand es damit 4:5. Angela Seibt machte mit Manuela Stegemann beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Beate Opfermann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Claudia Pawellek. Die richtige Taktik hatte Sabine Rohrbach hingegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Birgit Banas ab dem ersten Ballwechsel. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte im Anschluss Katharina Pagel bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Manuela Stegemann. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Angela Seibt bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Kerstin Schellberg. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Rhüden nun ein Punktekonto von 9:5 Punkten auf, während der SV Hahndorf vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2023 gegen den TV Jahn Dörnten ansteht, 8:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Rhüden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.03.2023 gegen den VfL Oker.

Statistik:

TSV Rhüden

Doppel: Rohrbach / Opfermann 0:1, Pagel / Seibt 0:1

Einzel: S. Rohrbach 3:0, K. Pagel 1:2, B. Opfermann 2:1, A. Seibt 1:2

SV Hahndorf

Doppel: Schellberg / Banas 1:0, Pawellek / Stegemann 1:0

Einzel: C. Pawellek 2:1, K. Schellberg 2:1, B. Banas 1:2, M. Stegemann 0:3